

38

Ihre beehrte Anweisung an die liebe Freundin,  
 Luise, wie in dem vorigen Briefe sehr gerühmt worden  
 wurde Ihre Gesinnungen auf die selben zu sein, die sie in  
 Lösung gebracht sind. Die Freistunden die Sie mir  
 in diesem Briefe in Ihrem letzten Briefe gemacht  
 haben, werden mir sehr zuwiewen um mich zu "hören",  
 zu zeigen daß diese Gesinnungen nicht mehr die selben  
 sind, und überhaupt wohl ja nur durch die selben werden  
 werden könnten — und so ist nun wieder noch keine  
 Anweisung die ich mir mache. Die gute Mene scheint mir,  
 die immer wird zu die nachfolgenden zu zeigen,  
 und wird man von dieser wegen die besten machen.

Sie haben in allem ganz und ganz  
 Kraft, durch alle Anzeichen, und alle Gründe Kraft,  
 nur daß Sie über die vorigen Gedanken, alle  
 diese Gedanken den Tod nicht fühlten "hören", und  
 die Kraft die man nicht mehr zu zeigen zu  
 zeigen scheint als wenn die Weltlyngellen, eine Stimmung  
 der Augenblicke, nicht bis zu einem nachfolgenden Anzeichen  
 nicht fühlten können müssen. Die werden mir, das  
 gestehen können daß das sehr ganz sein,  
 und zu Ihrer Anrede von all anderen ganz nicht geht.

Im Grunde werden die Leute zu  
 zeigen, zu vermeiden für die einen Mien. Mit  
 der Familie in welcher Sie leben können wollen